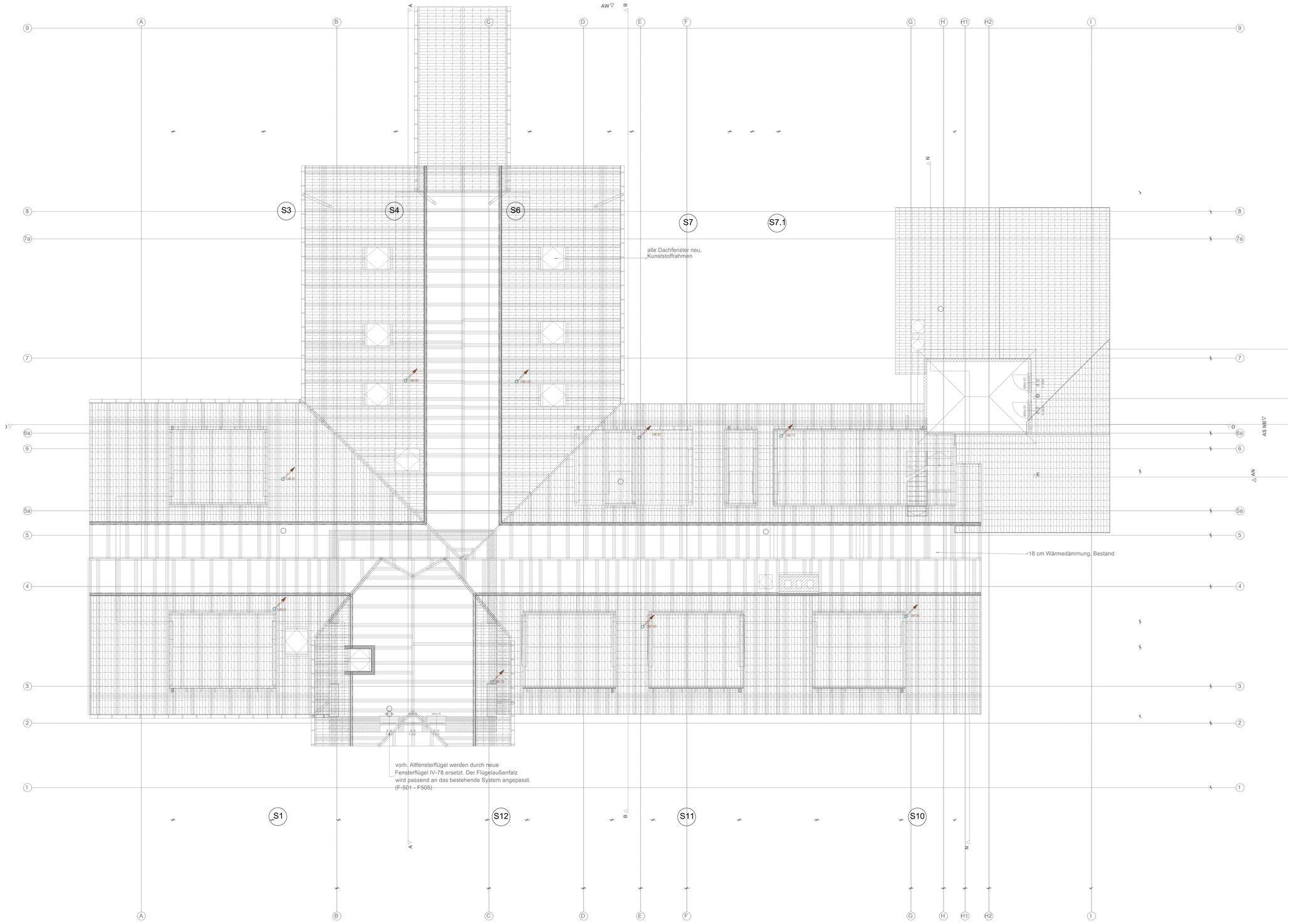

Legende Sanitär

	TWK	Trinkwasser kalt		SW	Schmutzwasser
	TWW	Trinkwasser warm		SWF	Schmutzwasser fetthaltig
	TWZ	Zirkulation		SWG	Schmutzwasser Grundleitungen
	AV	Absperrventil allg.			Auslaufventil mit Schlauchverschraubung Rückflußverhinderer und Rohrbelüfter
		Absperrventil mit Entleerung			Rohrtrenner
		Durchgangsventil mit Rückflußverhinderer			Reinigungsflanschet1
	SRV	Strangregulierventil			Pumpe
		Schmutzwasserhebeanloge	SG2		Strangnummer Sanitär
		Waschtisch-Vorwandelement	RG2		Strangnummer Regenwasser
		WC-Vorwandelement			Mischbotterie
		Urinal-Vorwandelement			Wasserzähler

Trinkwasser-Rohrleitungen: Edelstahl Rohr Stockwerksleitung Geberit Mepla o. glw.
Schmutzwasser-Fallleitungen: Mineralstofverstärktes Kunststoffrohr System Geberit db20 o. glw.
Schmutzwasser-Rohrleitungen: Kunststoffrohr (PP) System Geberit Silent-PP o. glw.

Dämmung der Sanitärleitungen gemäß GEG in seiner aktuellen Form bzw. nach DIN 1988.
Dämmung in frostgefährdeten Bereichen 200%.
Brandschutz entsprechend Herstellerzulassung sowie Brandschutzkonzept.
Einbau von Reinigungsverschlüssen in alle Schmutz- und Regenwasserfallleitungen.
Rohrdehnungsbögen sowie Fest- und Gleitpunkte sind entsprechend den örtlichen Gegebenheiten einzubauen.

Legende allgemein

	SW Lüftung beginnend		Leitung, beginnend, abwärts
	SW Lüftung beginnend und Leitung abwärts beginnend		Leitung, von oben, endend
	Leitung hindurchgehend		Leitung, von unten, endend
	Leitung, beginnend, aufwärts		

AUSFÜHRUNGSHINWEISE ALLGEMEIN:

- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den letzgültigen Deckenspiegelplänen, den Statischen Konstruktionsplänen der Architekten und der Fachingenieure.Insbesondere sind zusätzliche Technikpläne des jeweiligen Gewerks (Schemata,Details, Wandabwicklungen etc.) zu beachten.
- Maß -oder Inhaltsdifferenzen in diesen Plänen sind vor der Ausführung mit der Fachbauleitung zu klären
- Eigenmächtige Plan- und Ausführungsänderungen jeglicher Art sind vor Rücksprache mit der Fachbauleitung nicht erlaubt.
- Alle Maße sind von der ausführenden Firma eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Bei Abweichungen ist die Fachbauleitung in Kenntnis zu setzen.
- Strangdimensionen siehe Strangschemata.
- Materialfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Positionsfestlegung gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Vor der Bauausführung ist die Koordination mit den übrigen beteiligten Ausbaugewerken durchzuführen.
- Anschlüsse bauseitiger Geräte sind nach den bauseitigen Anschlussplänen, Geräteplänen und - listen auszuführen.
- Festlegung von Dämmarbeiten in den HLS - Anlagen gem. Ausschreibung und in Rücksprache mit der Fachbauleitung.
- Kernborungen in Decken und Wände sind vor Ausführung vor Ort anzuzeichnen und durch die Fachbauleitung freizugeben.

301,10 m ü.N.H.N. = ±0,00 m Baunull

Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Architekten.
Inhalts- und Massdifferenzen sind vor der Ausführung mit dem Architekten und der örtlichen Bauleitung abzustimmen. Sämtliche Masse sind auf der Baustelle verbindlich zu überprüfen.

–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
–	–	–	–
Datum:	Bearbeiter:	Index:	Änderung:

Basisplan Architektur: Dachgeschoss, Altbau vom:08.05.2025

Bauherr: Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen mbH (GSW)
Salzbergstraße 6b
38855 Wernigerode
Tel.: –

Planer:

Bauvorhaben: Sanierung und Erweiterungsbau Wohnheim "Thomas Müntzer"
Papental 46
38855 Wernigerode

Leistungsphase: Ausführungsplanung – Altbau (H1)

Planinhalt: Sanitärinstallation
Grundriss Dachaussicht

QR-Code

Projekt-Nr.:	Plan-Nr.:	Plangröße:
40-24-016	SAN_5_GR_H1_DA_06_–	841x1350

Gezeichnet:	Erstellungsdatum:	Geprüft:	Maßstab:
urö	12.06.2025	alo	1 : 50